Polizei bittet um Hinweise

Spur eines Pferderippers? Zwei Stuten auf der Koppel sadistisch verletzt

Montag 2. September 2019 - **Alfeld (wbn). Ist wieder ein sogenannter Pferderipper im Pferdeparadies Niedersachsen unterwegs?**

Auf einer Koppel in Alfeld sind zwei Stuten in eindeutiger Weise verletzt worden. Dazu die Polizei: „Betroffen waren zwei Ponys. Eines der Tiere wies Verletzungen im Genitalbereich auf.

Fortsetzung von Seite 1 Bei dem anderen Tier wurden ein Kratzer am linken Hinterbein - Schienbeinaußenseite - sowie Verfärbungen unterhalb der Vagina festgestellt.“

Die Polizei in Alfeld bittet um Zeugenhinweise. Nachfolgend der Polizeibericht: „Am 30.08.2019 ging bei der Alfelder Polizei eine Meldung bezüglich zwei verletzter Stuten ein.

Die Tiere standen auf einer Koppel in der Sackwaldstraße unmittelbar rechtsseitig am Ortsausgang Sack in Richtung Adenstedt.

Den vorliegenden Informationen zufolge ist es zwischen dem 29.08.2019, 20:00 Uhr, und dem 30.08.2019, 11:00 Uhr, zu den Verletzungen der Tiere gekommen. Betroffen waren zwei Ponys. Eines der Tiere wies Verletzungen im Genitalbereich auf. Bei dem anderen Tier wurden ein Kratzer am linken Hinterbein (Schienbeinaußenseite) sowie Verfärbungen unterhalb der Vagina festgestellt.

Die Alfelder Polizei hat am Freitag nach Bekanntwerden Ermittlungen aufgenommen. Es ist nicht auszuschließen, dass die Tiere vorsätzlich verletzt worden sind. Die näheren Umstände werden geprüft.

Zeugen, denen im genannten Zeitraum Personen oder Fahrzeuge im Bereich der Koppel aufgefallen sind, werden gebeten, sich bei der Polizei Alfeld unter der Nr. 05181/9116-0 zu melden."